

# Arbeitsbelastungen und Burnoutisiko von Orthoptist\*innen – eine Gesamterhebung in Österreich



Wolte Christina

## Ziel

Es sollen das Burnoutisiko und die Arbeitsbelastungen der Orthoptist\*innen in Österreich untersucht werden.

## Hintergrund

Unter Burnout versteht man allgemein ein Syndrom, das sich in Folge von chronischem Stress am Arbeitsplatz entwickelt und sich durch die drei Dimensionen emotionale Erschöpfung, Depersonalisation und verminderte persönliche Leistung auszeichnet.

Zum Burnout-Syndrom finden sich hauptsächlich zwei Erklärungsansätze: Einerseits individuenzentrierte, andererseits arbeits- und organisationspsychologische.

Die Burnout-Forschung hat eine Vielzahl an Burnout-Definitionen und Burnout-Modellen hervorgebracht, dennoch liegt bis heute keine einheitliche Definition vor. Die bisherige Forschung erscheint vorwiegend pathogenetisch orientiert, aktuell wird dies jedoch von einer salutogenetischen Betrachtungsweise abgelöst.

Arbeitsbedingte psychische Belastungen sind alle Einflüsse, die von außen auf den Menschen zukommen und psychisch auf ihn einwirken. Psychische Belastungen sind Bestandteil eines jeden Arbeitsprozesses, aber nicht alle arbeitsbedingten psychischen Belastungen müssen zu Fehlbeanspruchungen führen.

Fragestellungen:

Wie ausgeprägt ist die Burnout-Symptomatik der Orthoptist\*innen in Österreich?

Wie ist das Verhältnis von Belastungen und Ressourcen?

## Methode

Es handelt sich um eine explorative Untersuchung. Als Status-quo-Erhebung soll sie mittels Screening Einblick in die Berufsgruppe der Orthoptist\*innen in Österreich hinsichtlich Burnoutisiko und den vorherrschenden Arbeitsbelastungen bringen.

Die Befragung wurde mittels einmaliger Onlinebefragung mit dem **Maslach-Burnout-Inventory**, (MBI-D) und mit der **AABR** (Analyse von arbeitsbedingten Belastungen und Ressourcen) vorgenommen.

## Ergebnis

In den Skalen des MBI-D sind weder die emotionale Erschöpfung noch die Depersonalisation besonders stark ausgeprägt. Persönliche Erfüllung wird hingegen sogar relativ häufig erlebt, was für eine geringe Ausprägung des Burnouts spricht.

In keiner Skala der Analyse arbeitsbedingter Belastungen und Ressourcen zeigte sich ein belastender Wert, der auf eine gesundheits-/persönlichkeits-beeinträchtigende psychische Belastung hinweist.

Zwischen den drei Subskalen des MBI und den 4 Subskalen des AABR gibt es signifikante Zusammenhänge, d.h. Burnoutgefährdung und Arbeitsbelastung sind in allen Teilbereichen interdependent.

Orthoptist\*innen in Österreich sind zum Zeitpunkt der Untersuchung in nur geringem Ausmaß von einer Burnout-Symptomatik betroffen.

Die Analyse arbeitsbedingter Belastungen und Ressourcen zeigt neutrale bis förderliche Ergebnisse, was auf eine gesundheits-/persönlichkeitsfördernde Ausprägung hinweist.

## Schlussfolgerung

Orthoptist\*innen in Österreich sind bezüglich Belastungen und Ressourcen in Balance.

## Literatur

Wolte, C, (2020). Arbeitsbelastungen und Burnoutisiko von Orthoptist\*innen – eine Gesamterhebung in Österreich, Thesis (MSc), UCN branch campus am Interuniversitären Kolleg Graz / Schloss Seggau